



Westfälisches
Institut für
Entwicklungsförderung

Familien stärken - Die Kraft der positiven Erziehung

Elterninformation über ein Training für Eltern von Kindern mit Asperger-Syndrom und High-functioning-Autismus im Alter von 6 bis 14 Jahren

Die Erziehung von und das Zusammenleben mit Kindern mit Asperger-Syndrom und High-functioning-Autismus (HFA) erfordert von den Eltern ein hohes Engagement sowie einen großen Einsatz an Aufmerksamkeit und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den Besonderheiten im Verhalten und Erleben ihrer Kinder. Familien - und hier sind Geschwister ausdrücklich mit eingeschlossen - sind dadurch zwangsläufig sehr stark gefordert und oftmals auch besonders belastet. Zusätzlich stoßen Eltern oft auf Unverständnis in ihrem sozialen Umfeld und sehen sich mit Vorwürfen (z. B. dass es ihnen an Erziehungskompetenz mangle) konfrontiert.

Um Sie als Eltern zu stärken, bieten wir im WIE regelmäßig das Elterntraining

„Die Kraft der positiven Erziehung“

erfolgreich an. Das Training ist von der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Kathrin Ruß (Hannover) entwickelt worden und wird im Rahmen einer Doktorarbeit evaluiert.

In diesem Training geht es darum, Wissen über die Ursachen der Beeinträchtigung des Kindes und hilfreiche Erklärungsmodelle für seine Verhaltensweisen zu vermitteln. Sie als Eltern können so Entlastung von Schuld- und Ohnmachtsgefühlen erfahren, und das Familienklima kann sich für alle Beteiligten entspannen. Es werden verhaltenstherapeutische Techniken vorgestellt, die geeignet sind, um unerwünschte Verhaltensweisen abzubauen und vorhandene Kompetenzen zu stärken. Sie als Eltern sollen durch das Training sicherer und zuversichtlicher in der Alltagsgestaltung und der Förderung Ihres Kindes werden und darüber hinaus innerhalb der festen Elterngruppe Rückhalt erfahren.

Das Training umfasst 10 verschiedene Themenschwerpunkte (sog. Module) und findet monatlich in einer festen, kleinen Gruppe von 5 Elternpaaren statt. Die Inhalte werden von einer Therapeutin und einem Therapeuten vermittelt und anschließend in Kleingruppen und zu Hause eingeübt.

Durch die konstante Gruppe ist ein Eingehen auf individuelle Probleme und Fragen möglich. Einzelne Module werden geblockt, so dass das Training an 6 Samstagen über die Dauer von 6 Monaten durchgeführt wird.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie an dem Training teilnehmen? Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Ihr Kind zwischen 6 und 14 Jahre alt ist und von einem Asperger-Syndrom oder einem High-functioning-Autismus betroffen ist.

Ferner sollten Sie als Eltern bereit und in der Lage sein, an allen 6 Terminen teilzunehmen und in den Gruppenstunden aktiv mitzuarbeiten. Für die Eltern entsteht ein finanzieller Eigenanteil.

Falls Sie Interesse haben, sprechen Sie die Therapeutin/den Therapeuten Ihres Kindes auf das Training an!

**Westfälisches Institut für
Entwicklungsförderung
Königsweg 9, 33617 Bielefeld
Tel.: 05 21 – 9 14 64 32
E-Mail: info@wie-bielefeld.de
www.wie-bielefeld.de**

